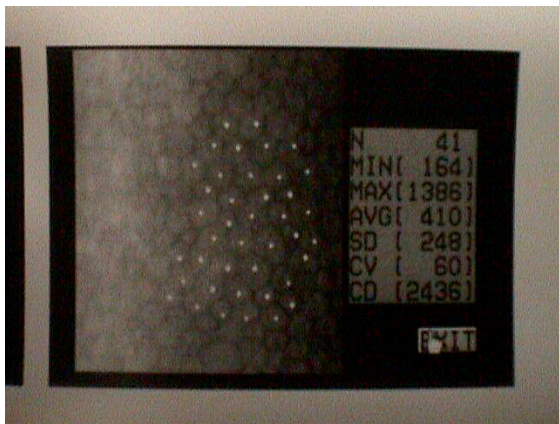


Endothelzellmikroskopie – Präzise Darstellung der Hornhaut von innen

Wir schauen genau hin

Die innerste Schicht der Hornhaut heißt Endothel. Sie besteht aus einer Schicht von sechseckigen Zellen, deren Aufgabe es ist, die Hornhaut als klares Gewebe zu erhalten. Bei der Geburt ist die Zelldichte in aller Regel sehr hoch.



Im Laufe des Lebens verringert sich diese Zahl aber stetig. Zum einen geschieht das durch natürliche Alterung, aber auch durch das Tragen von Kontaktlinsen, Verletzungen oder Augen-Operationen. Außerdem gibt

es angeborene Erkrankungen, bei denen die Zellstruktur der Hornhaut gestört ist. Immer wenn die Zellstruktur gestört ist, besteht die Gefahr einer Eintrübung der Hornhaut.

Mit der Endothelzellmikroskopie können wir eine photographische Abbildung des Endothels anfertigen. Die Endothelmikroskopie gibt uns die Möglichkeit, Risiken (z. B. durch die Operation des Grauen Stars) besser einzuschätzen oder bei bekannten Erkrankungen der Hornhaut (z. B. Fuchs'sche Endotheldystrophie) eine bessere Therapieplanung durchzuführen.

Gerne bieten wir Ihnen diese völlig schmerzfreie Diagnostik als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) an. Bitte informieren Sie sich und sprechen Sie uns an.

Ausgabe 02/2008